

CRESSI

SINCE 1946

Manuale d'uso
Direction for use
Manuel d'instructions
Bedienungsanleitung
Manual de instrucciones

RUBINETTERIA/BOMBOLE
VALVE/TANKS
ROBINETTERIE/BOUTEILLES
VENTILE/FLASCHEN
GRIFERIA/ BOTELLAS





ITA: La dichiarazione di conformità UE 2016/425 del presente DPI è consultabile all'interno del sito www.cressi.com

EN: The EU 2016/425 declaration of conformity of this PPE is available on the www.cressi.com website

FRA: La déclaration UE de conformité 2016/425 de cet EPI est disponible sur le site internet www.cressi.com

ES: La declaración de conformidad 2016/425 de la UE de este PPE está disponible en el sitio web www.cressi.com

DE: Die 2016/425 EU-Konformitätserklärung dieser PSA ist auf der Website www.cressi.com verfügbar

RUS: Декларация ЕС 2016/425 о соответствии этого СИЗ доступна на веб-сайте

CN: 欧盟的PPE符合性声明可在www.cressi.com网站上获得

PT: A declaração UE de conformidade 2016/425 deste EPI pode ser consultada no site www.cressi.com

CE ATEMSYSTEM - VENTILE

WICHTIG: Dieses Handbuch ist kein Ersatz für eine Tauchausbildung!

Alle Cressi-sub Geräte müssen von Tauchern verwendet werden, die an einer von einem zertifizierten Tauchlehrer durchgeführten, sachgemäßen Tauchausbildung teilgenommen haben. Die Verwendung von Tauchausrüstung ohne Lizenz oder der nötigen technischen Ausbildung kann für die Sicherheit des Tauchers gefährlich sein und kann sogar zum Tod führen.

⚠ WARNUNG: Bitte lesen Sie dieses Bedienerhandbuch, vor dem Gebrauch Ihrer Ausrüstung, sorgfältig durch. Verwenden Sie Ihre Ausrüstung NICHT, bevor Sie dieses Bedienerhandbuch gelesen haben. Stellen Sie sicher, dass Sie den Inhalt dieses Handbuchs vollständig verstanden haben und behalten Sie es für zukünftiges Nachschlagen.

EINLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch! Hinter dem von Ihnen soeben gekauften Produkt stehen laufende Forschung und Entwicklung in unseren technischen Zentren in Verbindung mit der renommierten Verlässlichkeit von Cressi-sub, was Ihnen, für lange Zeit, komfortables und sicheres Tauchen ermöglicht.

ANLEITUNG

Die Ventile für autonome Tauchgeräte mit Pressluft und offenem Kreislauf von Cressi-sub sind bis zu einer Tiefe von 50 m zertifiziert, wie in der Norm EN 250:2014 in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung 2016/425 (ex 89/686) festgelegt, die die Bedingungen für das Inverkehrbringen und die grundlegenden Mindestsicherheitsanforderungen für persönliche Schutzausrüstungen (PSA) festlegt.

Die Ventile für autonome Tauchgeräte mit Pressluft und offenem Kreislauf von Cressi-sub gehören zur maximalen PSA-Kategorie

(Kategorie III) und haben die erforderlichen Anforderungen für die Prüfungen erfüllt, die durch den Standard EN 250:2014, der als technische Bezugsnorm für die auf dem europäischen Markt verkauften Sporttauch-Atemregler anerkannt ist, festgelegt sind.

Folglich tragen alle Cressi-sub Atemregler das CE-Zeichen, gefolgt von der Kennnummer 0474 der Zertifizierungsstelle RINA, der registrierten Prüfstelle mit Sitz in Via Corsica 12, 16100, Genua, Italien, die die Herstellung gemäß Formular B+C2 der EU-Verordnung 2016/425 sowie die kritischen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen für PSA der Kategorie III überwacht und die Bedingungen für das Inverkehrbringen solcher Geräte regelt, gefolgt von der Abkürzung des Ventilgewindes M25X2 EN144-1 (in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Norm EN144-1:2000/A2:2005), der Seriennummer des Ventils und der Referenznorm EN 250:2014 sowie schließlich des maximalen Betriebsdrucks.

Die Flaschen-/Ventilbaugruppe erfüllt die grundlegenden Sicherheitsanforderungen gemäß Anhang III VER. EU 425/2016, soweit zutreffend in den Abschnitten a) bis m).

Autonome Tauchgeräte mit Pressluft und offenem Kreislauf von Cressi-sub sind nur EG-zertifiziert für die Verwendung mit Atemluft, die der Norm EN 12021 entspricht und NICHT mit Gemischen, die einen höheren Sauerstoffanteil als 22 % enthalten. Die autonomen Tauchgeräte mit Pressluft und offenem Kreislauf von Cressi-sub werden daher nicht mit sauerstoffangereicherter Gemischen verwendet, sondern nur mit Atemluft, die der Norm EN 12021 entspricht.

HINWEIS: Die Anleitungen und Anweisungen dieses Handbuchs basieren auf den neuesten Ausrüstungsinformationen, die vor dem Druck verfügbar waren. Cressi sub behält sich alle Rechte vor, jederzeit Veränderungen vorzunehmen.

HAUPTKOMPONENTEN

Die Tauchausrüstung besteht aus einer oder mehreren Tauchflaschen, Ventilen und Flaschenschutz-Standfüßen.

Der Atemregler ist mit dem Ventil verbunden, um den Flaschenluftdruck (Hochdruck) auf den Umgebungsdruck zu reduzieren, den ein Taucher atmen kann.

Der Atemregler muss über ein Druckkontrollsystem verfügen, das aus einem Finimeter oder einem Druckmesscomputer besteht.

HINWEIS: Der Standard EN 250:2014 definiert SCUBA als autonomes Pressluft-Tauchgerät mit einem offenen Kreislauf, das eine Tauchflasche umfasst und seine Ausrüstung muss mindestens folgende Punkte mit einschließen:

1. Tauchflasche(n) mit Ventil(en);
2. Atemregler;
3. Finimeter oder ein Gerät zur Überwachung des Drucks in der/den Flasche(n);
4. Tauchmaske;
5. System für den Transport, die Stützung und Verbindung zum Taucher (wie ein Trägersystem usw.);
6. Bedienerhandbuch des Herstellers.

Das Tauchgerät kann am Körper des Tauchers sowohl durch ein Backpack mit Gurten als auch durch eine Tarierweste (Jacket) befestigt werden, die so konzipiert ist, dass sie dem Taucher einen perfekten Sitz der Ausrüstung bietet.

FLASCHEN

Die Flaschen bestehen aus mit Chrom-Molybdän legiertem Stahl für einen Betriebsdruck von max. 232 bar und sind hydraulisch bei einem Druck von 372 bar geprüft. Das obere Ende verfügt über ein M25x2-Gewinde EN144-1, das den Anforderungen von EN144-1:2000/A2:2005 für den Anschluss an Ventile entspricht. Um die inneren Flaschenwände korrosionsbeständig zu machen, werden die Cressi-sub Flaschen sandgestrahlt und

phosphatiert. Die Außenfläche ist sandgestrahlt und mit einer Zink- und Einbrenn-Epoxyd-Lackierung versehen.

Der Flaschenboden ist durch einen Kunststoff-Standfuß geschützt, der es ermöglicht, sie während der Montage von Atemregler, Tarierjackets und Gurten aufrecht zu halten. Es ist ratsam, das Atemgerät bald nach dem Montagevorgang auf hinzulegen, um zu verhindern, dass es umfällt, da dies bei unter Druck stehenden Behältern immer gefährlich sein kann.

Die folgenden notwendigen Informationen zur Identifizierung und Zertifizierung der Flasche sind auf der Außenfläche eingeprägt, in Übereinstimmung mit der Norm UNI EN 1964-1:1999 und in Übereinstimmung mit der Richtlinie 97/23/CE (PED).

Dazu gehören, in der entsprechenden Reihenfolge:

- Code des Flaschengewindes (M 25 x 2);
- Bezugsnorm (UNI EN 1964-1);
- Identifikationsdaten des Flaschenherstellers, Seriennummer und Herstellungsjahr;
- Identifikationsnummer der genannten Stelle;
- Mindestauslegungsdicke;
- Flaschengewicht ohne Zubehör;
- Nenninhalt der Flasche in Liter;
- Arbeitsdruck in bar;
- hydraulischer Prüfdruck in bar;
- Stempel des Prüfers;
- Prüffahr und -monat.

VENTILE

Mit ihrem robusten und zuverlässigen Erscheinungsbild erfüllen die Cressi-sub-Ventile eine Doppelfunktion. Sie dienen als Ventil für die Flasche und ermöglichen auch den Anschluss an einen Atemregler, um den hohen Druck in der Flasche auf den exakten Umgebungsdruck zu reduzieren.

Der praktische Handgriff erleichtert den Transport der Flasche.

Die Gewindeverbindung zwischen Ventil und Flasche ist vom Typ M25x2 EN144-1 und erfüllt die Anforderungen der Norm EN144-1:2000/A2:2005.

Eine sichere Verbindung zwischen dem/den Flaschenventil(en) und dem Atemregler wird bei Bedarf durch die in der Norm UNI EN ISO 12209:2013/A1:2016 beschriebenen Anschlüsse gewährleistet.

⚠️ WARNUNG: Die Gewinde des Ventils sind absolut UNKOMPATIBEL mit Flaschen alter Bauart, die ein $\frac{3}{4}$ -Gasgewinde haben. Schrauben Sie das Ventil nicht an Flaschen alter Bauart mit $\frac{3}{4}$ -Gasgewinde! Ein unsachgemäßes Anbringen dieses Ventils an Flaschen mit $\frac{3}{4}$ -Gasgewinde kann zur Extrusion des Ventils und sogar zu tödlichen Unfällen führen!

⚠️ GEFAHR! Alle Arbeiten an den Flaschenventilen müssen von Personal durchgeführt werden, das von einem von Cressi-sub autorisierten Zentrum qualifiziert wurde. ES IST UNENTBEHRLICH, dass die Verbindung perfekt ist und dass die Gewinde am Ventil und die am Flaschenhals perfekt übereinstimmen. Das derzeitige Gewinde für die Verbindung zwischen Ventil und Flasche ist in den Normen EN 250 und EN 144-1 als M25x2-Gewinde festgelegt. Es ist mit den Gewinden der in der Vergangenheit hergestellten und heute nicht mehr regulierten $\frac{3}{4}$ -Gasflaschen, VOLLSTÄNDIG inkompatibel. Angesichts der Tatsache, dass in der Vergangenheit produzierte Flaschen mit $\frac{3}{4}$ -Gasgewinden immer noch auf dem Markt existieren, ist es wichtig zu betonen, dass diese beiden Gewindetypen völlig inkompatibel sind und dass unsachgemäße Anschlüsse zu Explosionen und Unfällen führen können, einschließlich tödlicher Unfälle. Das größte Risiko besteht in der Tat beim Anschließen eines M25x2-Ventils mit einer $\frac{3}{4}$ -Gasflasche. Der Zusammenbau und das Festziehen können für ungeübtes Personal korrekt erscheinen. Dennoch stimmt das Gewinde nicht genau überein, so dass beim Nachfüllen oder wenn es unter Druck steht, das Ventil aufgrund des Innendrucks aus der Flasche austreten kann, mit tödlichen Folgen für Menschen und extremer Beschädigung von Gegenständen, die von diesem Phänomen betroffen sind.

⚠️ WARNUNG: Dieses Ventil kann nur an Flaschen verwendet werden, die der Euronorm EN 144-1 entsprechen.

Eine sichere Verbindung zwischen dem/den Flaschenventil(en) und dem Atemregler wird bei Bedarf durch die in der Norm UNI EN ISO 12209 beschriebenen Anschlüsse gewährleistet.

Für die Montage der Atemregler verfügen die Ventile über einen internen Anschluss, der durch einfaches Entfernen des Adapters, der nur bei den 232-bar-Ventilen vorhanden ist, in einen DIN-Anschluss umgewandelt werden kann.

Die Cressi-sub Ventile wurden so konzipiert, dass sie ein Höchstmaß an Sicherheit und Bedienungskomfort bieten. Die Handräder sind großzügig dimensioniert und ihre gerändelte Oberfläche erleichtert die Bedienung auch mit dicken Neoprenhandschuhen. Die Schlitzlöcher an der Basis der Handräder ermöglichen es dem Taucher, leicht zu überprüfen, ob das Ventil offen oder geschlossen ist.

HINWEIS: Durch diese Öffnungen ist ein darunter liegender Einsatz sichtbar, der bei geöffnetem Ventil rot und bei geschlossenem Ventil gelb ist.

⚠️ WARNUNG: Korrekterweise öffnen Sie das Ventil vollständig und NICHT teilweise, indem Sie das Handrad vollständig herausdrehen, bis Sie eine deutlich rote Farbe durch den Schlitz sehen. Dies zeigt an, dass das Ventil korrekt geöffnet und in Betrieb ist. In Übereinstimmung mit den geltenden EU-Normen sind mehr als zwei vollständige Umdrehungen des Handrads erforderlich, um von einer geschlossenen in eine vollständig geöffnete Position zu gelangen.

Ein \varnothing 3 mm Metallschlauch am Fuß des Ventils verhindert, dass Verunreinigungen, Kondensationsflüssigkeiten oder Wasser in die Ventile am Ende des Schlauchs eindringen, so dass auch beim Schwimmen nach unten oder mit dem Kopf tiefer als die Beine, die Luft noch von der Flasche zum Atemregler strömt.

MONTAGE DES ATEMGERÄTS

Vergewissern Sie sich vor der Montage des Tauchgeräts, dass die Flasche(n) nur mit Pressluft mit dem Nennarbeitsdruck beaufschlagt wird/werden, in Übereinstimmung mit den Bestimmungen für Atemluft gemäß der Norm UNI EN 12021.

HINWEIS: Bitte beachten Sie, dass nur die mit einem kumulativen Prüfzertifikat versehenen Flaschen (in Übereinstimmung mit der Richtlinie PED 97/23/CE) innerhalb des im obigen Zertifikat angegebenen Zeitraums unter Druck gesetzt werden können.

In Europa hat das kumulative Prüfzertifikat (in Übereinstimmung mit der Richtlinie PED 97/23/CE) eine Gültigkeit von 4 Jahren für neue Flaschen und eine Gültigkeit von 2 Jahren nach jeder weiteren erfolgreichen Prüfung.

MONTAGE DES TARIERJACKETS UND DES BACKPACKS

Um die Montage des Atemgeräts abzuschließen, verbinden Sie zunächst das Jacket oder das Backpack mit der Flasche (oder den Flaschen) oder mit dem Backpack, das mit Gurten zum Halten der Ausrüstung ausgestattet ist (Zubehör).

In beiden Fällen muss das Backpack mit dem speziellen Befestigungssystem an der Flasche befestigt werden, so dass das Trägersystem auf der gleichen Seite der Flasche angeordnet ist wie der Luftabgang des Ventils. Die Höhe des Backpacks in Bezug auf die Flasche ist eine Frage der persönlichen Entscheidung, aber wir empfehlen, die Oberseite des Backpacks etwa 2-4 cm unter dem Ventil-Luftabgang zu halten, damit der Kopf nicht leicht gegen den Atemregler stößt, aber gleichzeitig der Boden der Flasche nicht gegen die Beine des Tauchers schlägt und ihn beim Schwimmen behindert.

⚠ WARNUNG: Die Befestigung der Flasche am Trägersystem ist von größter Wichtigkeit, denn wenn sie während des Tauchgangs herausrutschen würde, könnte dies den Taucher gefährden. Vergewissern Sie sich, dass die Gurte in der richtigen Reihenfolge in die Verschlusschnalle eingeführt wurden. Heben Sie die Flasche am Backpack hoch und schütteln Sie sie mehrmals, um sicherzustellen, dass die beiden Teile sicher verbunden sind.

MONTAGE DES ATEMREGLERS

Nachdem Sie das Jacket oder das Backpack mit den Gurten gesichert haben, kann die Montage des Atemreglers beginnen.

⚠ **WARNUNG:** Prüfen Sie, ob der O-Ring der Ventildichtung in einwandfreiem Zustand ist. Er darf keine Schnitte, Kratzer oder andere Beschädigungen aufweisen. In jedem Fall muss er in regelmäßigen Abständen ausgetauscht werden, auch wenn er noch in einwandfreiem Zustand ist, da O-Ringe dem hohen Luftdruck der Flasche und auch atmosphärischen Einflüssen ausgesetzt sind. Es sollten nur originale Ersatzteile von Cressi-sub verwendet werden.

⚠ **ATTENZIONE:** Überprüfen Sie, vor der Montage, dass die Flasche, mit einem geeigneten Kompressor, der dem Standard EN 12021 entspricht, ausschließlich mit atembarer Pressluft auf den angemessenen Arbeitsdruck gefüllt wurde.

Nehmen Sie die Schutzkappe aus ihrer Führung, nachdem Sie die Verschlusschraube des INT-Anschlusses gelöst haben, und setzen Sie die erste Stufe auf das Flaschenventilende auf. Überprüfen Sie die korrekte Anordnung der zweiten Stufe.

Als Nächstes können Sie nun die Verschlusschraube des INT-Anschlusses festziehen, um die erste Stufe am Flaschenventil zu arretieren.

Drehen Sie das Flaschenhandrad gegen den Uhrzeigersinn, während Sie den Luftduschknopf der 2. Stufe einen Moment gedrückt halten. In der Regel empfehlen wir dringend, das Flaschenventil langsam zu öffnen, damit der Atemregler allmählich gefüllt wird.

HINWEIS: Für eine gewährleistetete Dichtung zwischen Atemregler und dem Flaschenventil muss die Verschlusschraube nicht übermäßig fest angezogen werden.

HINWEIS: Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen des Flaschenventils, dass das Finimeter keinen Druck anzeigt.

Wenn der Atemregler zu schnell unter Druck gesetzt wird, entsteht, in der ersten Stufe, eine adiabatische Kompression des Atemgases, die eine fehlerhafte Funktion der Ausrüstung hervorrufen kann. Sobald Sie den Luftaustritt aus der zweiten Stufe wahrnehmen, sollten Sie den manuellen Luftversorgungsknopf (Luftdusche) loslassen und das Flaschenventil vollständig öffnen.

Es ist eine bewährte Verfahrensweise, das Ventil um eine Viertelumdrehung zu schließen (im Uhrzeigersinn), um eine Beschädigung des Ventilsitzgewindes zu vermeiden.

Das oberhalb beschriebene Verfahren für den Zusammenbau ist dem für erste Stufen mit DIN-Anschluss ähnlich. Schrauben Sie den Anschluss einfach direkt auf das Ventil; auch in diesem Fall müssen Sie das Befestigungsrad nicht übermäßig fest anziehen.

Falls ein zweiter, unabhängiger Atemregler verwendet wird, verbinden Sie diesen am zusätzlichen Ventilausgang gemäß der oben aufgeführten Anleitung.

⚠ **WARNUNG:** Drehen Sie die 1. Stufe, die mit der Flasche verbunden ist, nicht, wenn das System unter Druck steht, und verwenden Sie die 1. Stufe, die mit dem Ventil verbunden ist, nicht als Griff, um die Ausrüstung zu tragen: Sie könnten die Atemregler, ihre O-Ringe und die Ventile beschädigen.

⚠ **WARNUNG:** Falls die Schläuche nicht korrekt positioniert sind, versuchen Sie nicht diese neu anzuordnen, wenn der Atemregler unter Druck steht. Schließen Sie das Flaschenventil, lassen Sie den Druck ab und positionieren Sie erst dann die Schläuche korrekt.

HINWEIS: Wenn bei einer Überprüfung vor dem Tauchgang Undichtigkeiten an den Anschlüssen, an den Schläuchen oder ein freies Ausblasen aus der 2. Stufe festgestellt werden, empfehlen wir Ihnen, den Tauchgang NICHT durchzuführen und sich an ein autorisiertes Cressi-sub Center zu wenden.

⚠ WARNUNG: Nach der Montage muss die SCUBA-Ausrüstung seitlich hingelegt werden, um ein unbeabsichtigtes Umfallen zu verhindern, das Komponenten beschädigen oder Personen verletzen könnte.

VOR DER VERWENDUNG PRÜFEN

Prüfen Sie den Flaschendruck mit dem Unterwasser-Finimeter oder mit einem Computer mit Finimeterfunktion. Der Druck muss 200 bar betragen.

HINWEIS: Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen des Flaschenventils, dass das Finimeter keinen Druck anzeigt. Die Flaschen verfügen über keine Reservevorrichtung. Es ist daher notwendig, ein Unterwasser-Finimeter zu verwenden, das mit der 1. Stufe verbunden ist, um den Luftverbrauch beim Tauchen im Auge zu behalten. Das Finimeter muss den Mindestdruck von 50 bar mit einer kontrastierenden Farbe signalisieren. Diese Luftreserve darf nicht zum Tauchen verwendet werden, sondern ist nur für den Notfall gedacht. Tauchen ohne Finimeter ist sehr gefährlich. Wenn Sie sich Ihres Luftverbrauchs nicht bewusst sind, kann Ihnen plötzlich die Luft ausgehen und Ihr Leben ist gefährdet.

Bevor Sie Ihren Cressi-sub Atemregler verwenden, empfehlen wir, um jegliche Art von Problemen zu vermeiden, die Durchführung einiger einfachen, aber sehr wichtigen und entscheidenden Prüfungen.

Prüfen Sie zum Beispiel, ob alle Schläuche fest

mit der 1. Stufe verbunden sind; wenn Sie die 1. Stufe von Hand lösen können, muss sie mit einem Schraubenschlüssel festgezogen werden, bevor das Gerät unter Druck gesetzt wird. Überprüfen Sie außerdem, dass die Schläuche keine abgenutzten Stellen und Schnitte oder Beschädigungen aufweisen.

Prüfen Sie auch die 1. und 2. Stufe auf Beschädigungen: Prüfen Sie z. B. das Mundstück der 2. Stufe auf Schnitte oder Kratzer und verbinden Sie sie fest mit der 1. Stufe.

Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen des Flaschenventils, dass das Finimeter keinen Druck anzeigt.

Der Druck in den Flaschen muss mit dem speziellen Unterwasser-Finimeter oder einem Computer mit dieser Funktion überprüft werden: Nach dem Öffnen des Flaschenventils muss das Finimeter den korrekten Arbeitsdruck der Flasche anzeigen.

Sollten Sie auch einen „Octopus“ haben (zwei zweite Stufen, die an eine einzige 1. Stufe angeschlossen sind), müssen Sie auch diese zusätzliche 2. Stufe überprüfen.

Es wird empfohlen, vor der Verwendung des Geräts immer einen abschließenden Hörtest durchzuführen, um zu prüfen, dass keine undichten Stellen an den Anschlüssen, ND- oder HD-Schläuchen oder der 2. Stufe vorhanden sind. Alle diese Situationen sind Anomalien und erfordern eine Überholung und den Austausch der verschlissenen Komponenten; diese Überholung kann nur von einem autorisierten Cressi-Center durchgeführt werden.

HINWEIS: Wenn bei einem Hörtest vor dem Tauchgang mögliche Lecks festgestellt werden, ist dies ein Hinweis auf eine Anomalie in der Ausrüstung, und Sie sollten den Tauchgang NICHT fortsetzen oder durchführen. Wenden Sie sich so schnell wie möglich an ein autorisiertes Cressi Center.

⚠ WARNUNG: Benutzer dürfen KEINE Wartung der Ausrüstung durchführen. Diese kann nur von einem autorisierten Cressi-sub Center durchgeführt werden. Bei unsachgemäßer Wartung der Ausrüstung durch jemand anderen als durch Cressi-sub Vertragspersonal oder bei zweckfremdem Gebrauch, fällt die Verantwortung für den ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb auf den Besitzer/Anwender zurück.

HINWEIS: Die Angabe der autorisierten Cressi-sub Center kann vom Händler oder, alternativ, von Cressi-sub Spa selbst erfolgen, indem eine E-Mail an die folgende Adresse gesandt wird: info@cressi.com.

HINWEIS: Für Wartungsarbeiten (oder Reparaturarbeiten) müssen ausschließlich originale Ersatzteile von Cressi-sub verwendet werden.

⚠ **WARNUNG:** Nach der Montage muss die SCUBA-Ausrüstung seitlich hingelegt werden, um ein unbeabsichtigtes Umfallen zu verhindern, das Komponenten beschädigen oder Personen verletzen könnte.

TRAGEN DER SCUBA-AUSRÜSTUNG

Sie können das Atemgerät an Land oder im Wasser anlegen. Sie müssen in jedem Fall entscheiden, welches Verfahren für die jeweiligen Umstände am besten geeignet ist. Es ist wichtig, dass Sie in einer Schulung lernen, wie Sie das Atemgerät richtig anlegen.

Wenn Sie eine Tarierweste (ein Jacket) verwenden, dienen die Schultergurte dazu, das Atemgerät zu halten, während der Kummerbund es sicher um Ihre Taille hält, eventuell mit Hilfe zusätzlicher Schnallen.

Wenn Sie stattdessen ein Backpack mit einem Gurtsystem verwenden, stützen zwei spezielle verstellbare Gurte das Atemgerät auf den Schultern, während ein Bauchgurt es um die Taille hält, und ein zusätzlicher Gurt zwischen den Beinen verhindert, dass das Atemgerät nach oben rutscht und den Kopf des Tauchers behindert.

GEBRAUCH DES ATEMREGLERS UND RISIKOBEURTEILUNG

⚠ **WARNUNG:** Um einen Tauchgang mit voller Sicherheit zu unternehmen, empfiehlt Cressi-sub die Verwendung eines Flaschenventils mit zwei unabhängigen Anschlüssen, an die zwei komplette Atemregler angeschlossen werden können.

Vor der Benutzung von Tauchgeräten ist es notwendig, eine spezielle Ausbildung zu absolvieren und einen Tauchschein zu erwerben. Die Verwendung von Tauchgeräten ohne Tauchschein oder der nötigen technischen Ausbildung kann für die Sicherheit des Tauchers gefährlich sein und sogar zum Tod führen. Nichtsdestotrotz sollten vor jedem Einsatz alle Umgebungsbedingungen sowie der mentale und physische Zustand des Tauchers bewertet werden: Wenn nur ein Aspekt ein Risikofaktor ist, muss das Tauchen vermieden werden. Bei folgenden Bedingungen sollte nicht getaucht werden: raue See, starke Strömungen, zu niedrige Wassertemperatur, geringe Sichtweite, schlechter Gesundheitszustand, fehlendes Training, Müdigkeit oder schlechte Verdauung.

Zu den geistigen und körperlichen Bedingungen zählen ein unvollkommener Gesundheitszustand, emotionaler oder körperlicher Stress, mangelndes Training, Müdigkeit und schlechte Verdauung.

Denken Sie daran, dass jemand, der lange Zeit nicht getaucht ist, einem viel größeren Risiko ausgesetzt ist, weil einige oder alle automatischen Reaktionen und Techniken, die im Kurs gelernt wurden, vergessen gegangen sind.

Cressi-sub Tauchgeräte werden aus hochwertigen, korrosionsbeständigen Materialien hergestellt und sind für den Einsatz bis zu einer Tiefe von 50 m zertifiziert (UNI EN 250).

Beachten Sie, dass Tauchgeräte mit offenem Kreislauf bis zu einer Tiefe von 50 m zertifiziert sind, gemäß der Norm EN 250:2014, deren Zweck es ist, ein Mindestmaß an sicherem Betrieb des Geräts bis zu einer maximalen Tiefe von 50 m zu

garantieren; wobei die Lehrmethoden für Sporttauchgänge eine maximale Tiefe von 40 m festlegen und die Durchführung jeglicher Art von Unterwasserarbeiten ausschließen.

HINWEIS: Der Transport dieser Ausrüstung unterliegt lokalen, geltenden Rechtsvorschriften. Sie sollten das geltende Recht immer respektieren und sich vorab erkundigen, welche Landesgesetze für den Ausrüstungstransport zutreffen.

WARTUNG UND LAGERUNG

Spülen Sie die Tauchausrüstung von Cressi-sub nach jedem Tauchgang mit frischem Wasser ab. Verwenden Sie Pressluft aus der Flasche, um alle Wasserreste aus den Schläuchen zu entfernen. Alle Ventile müssen jährlich von einer autorisierten Cressi-sub Reparaturwerkstatt überprüft werden, um Korrosionsablagerungen zu entfernen.

Ungeachtet des Ablaufs des Prüfzertifikats (das, zur Erinnerung, für neue Flaschen vier Jahre lang gültig ist und dann für zwei Jahre nach jeder erfolgreichen Wiederholungsprüfung), empfehlen wir dringend eine gründliche Inspektion, wenn möglich, jedes Jahr, sowohl der Außenseite als auch der Innenseite der Flasche, um jegliche Anzeichen von Korrosion zu erkennen, sobald sie auftreten.

Das gleiche gilt für die Ventile. Auch hier empfehlen wir eine sorgfältige Inspektion, möglichst jährlich (bei Ablauf der Prüfbescheinigung ist dies zwingend erforderlich). Diese Inspektion muss von einem autorisierten Cressi-sub Center durchgeführt werden, wobei jede Spur von Rost entfernt, die O-Ringe ausgetauscht und die Ventilschäfte mit dem richtigen Fett geschmiert werden. Wenn der Ventilsitz stark abgenutzt ist, muss er ausgetauscht werden.

BEACHTEN SIE: Um eine Beschädigung der Haltesitze und Schäfte zu vermeiden, dürfen die Ventilhandräder nicht zu fest angezogen werden.

⚠️ WARNUNG: Prüfen Sie beim Austausch eines Ventils sorgfältig, dass die M25x2-Anschlussgewinde sowohl am Ventilschaft als auch am Flaschenhals perfekt übereinstimmen und dass beide den Anforderungen der EN144-1:2000/A2:2005 entsprechen. Ziehen Sie Ventile niemals mit Gewalt fest.

Bei Flaschen wird eine jährliche Inspektion empfohlen, wenn möglich innerhalb der Flasche (diese wird mit Ablauf des Prüfzertifikats obligatorisch). Diese darf nur von einem autorisierten Cressi-sub Center durchgeführt werden.

Alle Korrosionsspuren durch Salzwasser, das versehentlich in die Flaschen eingedrungen ist, müssen durch Rollieren und ggf. eine erneute Prüfung der Flasche beseitigt werden, auch wenn die Prüffrist noch nicht abgelaufen ist.

Bitte beachten Sie, dass nur die mit einem kumulativen Prüfzertifikat versehenen Flaschen (in Übereinstimmung mit der Richtlinie PED 97/23/CE) innerhalb des im obigen Zertifikat angegebenen Zeitraums unter Druck gesetzt werden können. In Europa hat das kumulative Prüfzertifikat (in Übereinstimmung mit der Richtlinie PED 97/23/CE) eine Gültigkeit von 4 Jahren für neue Flaschen und eine Gültigkeit von 2 Jahren nach jeder weiteren erfolgreichen Prüfung.

Im Winter oder bei längerem Nichtgebrauch müssen etwa 30 bar Luft in den Flaschen bleiben. Die Ventile müssen fest geschlossen sein. In salzhaltigen Umgebungen ziehen Sie die Ventile an und schmieren Sie sie mit Silikonfett, um die Chromteile zu schützen.

Vor der erneuten Verwendung der Flasche das Ventil leicht öffnen, um die Luft sehr langsam abzulassen, damit sich kein Kondenswasser im Inneren der Flaschen bildet.

Cressi-sub übernimmt keine Verantwortung für Arbeiten, die von nicht von Cressi-sub autorisiertem Personal durchgeführt werden.

⚠ WARNUNG: Anwender sollten niemals selbst die Wartung durchführen; alle Wartungen müssen von Cressi-sub Vertragszentren durchgeführt werden. Bei unsachgemäßer Wartung der Ausrüstung durch jemand anderen als durch Cressi-sub Vertragspersonal oder bei zweckfremdem Gebrauch, fällt die Verantwortung für den ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb auf den Besitzer/Anwender zurück.

WICHTIG: Der Atemregler darf ausschließlich, unter Verwendung von originalen Ersatzteilen, von einem Cressi-sub Center gewartet werden. Jede Tätigkeit, die von ungeschultem Personal durchgeführt wird, kann ein sehr großes Risiko für die Gesundheit von Tauchern erzeugen und ihr Leben in Gefahr bringen. Cressi-sub lehnt jede Verantwortung, für jegliche Wartung und Kalibrierung von Atemreglern ab, die durch unbefugtes und nicht autorisiertes Personal durchgeführt wurde.

Beachten Sie: Die Explosionszeichnungen für das in diesem Handbuch beschriebene Produkt enthalten alle Codes für die einzelnen Ersatzteile. Sie können kostenlos heruntergeladen und konsultiert werden, wie auch dieses Handbuch, indem Sie auf den Login-Link auf www.cressi.com klicken. Er ist nur für autorisierte Cressi-sub-Wartungszentren zugänglich und enthält eine komplette Bibliothek mit spezifischen technischen Informationen, wie z. B. Explosionszeichnungen für Ersatzteile, Wartungshandbücher, Kalibrierungsverfahren sowie Reinigungs- und Schmierverfahren für Ihre Ausrüstung.

HINWEIS: Die Angabe der autorisierten Cressi-sub Center kann vom Händler oder, alternativ, von Cressi-sub Spa selbst erfolgen, indem eine E-Mail an die folgende Adresse gesandt wird: info@cressi.com.

Nachdem die notwendigen Kontrollen an den Ventilen und Flaschen durchgeführt wurden, können diese wieder befüllt werden. Denken Sie daran, die Reinheit der vom Kompressor gelieferten Luft zu überprüfen, die den Anforderungen der UNI EN 12021 entsprechen muss.

Die Ventile für Atemgeräte von Cressi-sub entsprechen dank der oben beschriebenen spezifischen Eigenschaften den Sicherheitsanforderungen der Verordnung EU 2016/425 und tragen daher das CE-Zeichen, gefolgt von der Kennnummer 0474 der Zertifizierungsstelle RINA, die eingetragene Prüfstelle mit Sitz in Via Corsica 12, 16100, Genua, Italien, die die Herstellung gemäß Formular B+C2 der Verordnung EU 2016/425 sowie die kritischen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen für PSA der Kategorie III überwacht und die Bedingungen für das Inverkehrbringen solcher Geräte regelt.

Die von den Tauchausrüstungen von Cressi-sub gelieferte Luft ist Atemluft und entspricht der Norm UNI EN 12021.

BESCHRÄNKTE GARANTIE

Cressi Sub SpA garantiert die einwandfreie Funktion dieses Produkts;

Ihr Cressi-sub Atemregler trägt ab dem Einkaufsdatum eine Garantie von zwei Jahren gegen:

- ersichtliche Herstellungs- und/oder Montagemängel im Produkt oder seinen Einzelteilen;
- Materialien, die als unangemessen erachtet werden und eine Fehlfunktion des Atemreglers verursachen;
- ersichtliche Konstruktionsfehler oder falsche, unzureichende Anleitungen und Warnungen.
- Die Garantie beginnt ab dem Einkaufsdatum, das durch einen Kaufbeleg oder eine Rechnung belegt ist.

Die Garantie deckt keine:

Schäden, die durch Missbrauch der Ausrüstung, schlechte Wartung, Nachlässigkeit oder Modifikationen, Umwandlungen, Anpassungen, Manipulationen am fertigen Produkt hervorgerufen wurden,

- Reparaturschäden durch Personal, das nicht durch Cressi-sub autorisiert wurde.

Sollte irgendeiner dieser Umstände eintreffen, dann erlischt der Garantieanspruch automatisch.

Während der Garantiezeit werden Cressi sub oder Cressi-sub Vertragszentren, gemäß ihres exklusiven Urteilsvermögens, jegliche Mängel in Bezug auf Material, Konstruktion und Verarbeitung kostenlos reparieren oder das Produkt gemäß des beschränkten Garantieanspruchs ersetzen.

Reparaturanforderungen innerhalb der Garantiezeit werden durch Cressi-sub oder durch ein von Cressi-sub autorisiertes

Servicecenter kostenlos erfüllt und das Produkt wird innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach ausschließlichem Ermessen des Unternehmens repariert oder ersetzt.

Wenn das Produkt als nicht konform mit den Bedingungen der beschränkten Garantie erachtet wird, dann behält sich Cressi-sub oder ein durch Cressi-sub autorisiertes Servicecenter das Recht vor, die Service- und/oder Reparaturkosten in Rechnung zu stellen.

Der Garantieanspruch kann nicht auf Dritte übertragen werden. Ein Kaufbeleg (mit Kaufdatum) von einem Cressi-sub Vertragshändler ist die Voraussetzung für den Garantieservice.

Jegliche Reparaturen, die nicht von der Garantie abgedeckt sind, werden auf Kosten des Käufers durchgeführt.

Die Garantie schließt kein Dokument oder Garantie mit ein, welche(s) jenseits dieser Garantiebestimmung von Händlern oder Vertretern gewährt wurde.

Kein Händler oder Vertreter ist zu jeglichen Änderungen dieser Garantie oder zum Ausstellen einer zusätzlichen Garantie befugt.

Senden Sie, für Reparaturen während der Garantiezeit, das Produkt (unfreie Sendung) zu Ihrem Cressi-sub Händler oder zu einem Vertragsservicecenter. Fügen Sie den Kaufbeleg oder die Rechnung in Begleitung Ihres vollständigen Namens und Ihrer Lieferanschrift hinzu.

Die Angabe der autorisierten Cressi-sub Center kann vom Händler oder, alternativ, von Cressi-sub S.p.A. selbst erfolgen, indem eine E-Mail an die folgende Adresse gesandt wird: info@cressi.com.

Cressi-sub übernimmt keine Verantwortung für Arbeiten, die von nicht von Cressi-sub autorisiertem Personal durchgeführt werden.

Die Anleitungen und Anweisungen dieses Handbuchs basieren auf den neuesten Ausrüstungsinformationen, die vor dem Druck verfügbar waren. Cressi-sub behält sich alle Rechte vor, um jederzeit den Inhalt zu ändern.



Via Gelasio Adamoli, 501 - 16165 - Genova - Italia
Tel. +39 010 830.79.1 - Fax +39 010 830.79.220
Info@cressi.com • www.cressi.com